



## **Programm**

**W IV-2016**

**Weiterbildung zur Enneagrammlehrerin / zum Enneagrammlehrer**

### **2. Seminar**

**15. Juni 2017, 15.00 Uhr – 18. Juni 2017, 13.00 Uhr**

**Tagungsort**      **Bonifatiuskloster**, Klosterstraße 5, 36088 Hünfeld

**Leitung**      **Wilfried Reifarth**, Berlin

**Barbara Stiels**, Winsen (Luhe)

**Mentorensystem** **Katrin Richter**, Hamburg

---

### **Zeitplan (Fr, Sa)**

1. Arbeitssitzung	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittagessen	12.00 Uhr
Nachmittagskaffee	14.30 Uhr bis 15.00 Uhr
2. Arbeitssitzung	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Abendeinheit	19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

## **Programm des 2. Seminars**

Begrüßung; „Wie geht's? Wie steht's?“ – persönliche Mitteilungen, Reflexionen und Standortbestimmungen

### **Lernfeld 1**

#### **Anschluss an den vorangegangenen Prozess im 1. Seminar**

- Rückmeldungen über Eindrücke, Resonanzen und Mutmaßungen, die beim Hören der Tonaufzeichnung des 1. Seminars entstanden sind; Fragen, die sich daraus entwickelt haben; mögliche Konsequenzen für den weiteren Prozessverlauf

### **Lernfeld 2**

#### **Das Enneagramm-Symbol**

- Wie es entsteht und wie die Entstehung veranschaulicht (bzw. gelehrt) werden kann; Bedeutung der Verbindungslien und Pfeilrichtungen; Lehrbeispiele (freiwillig)

### **Lernfeld 3**

#### **Das AHLMOZ-Prinzip<sup>1</sup>**

- Entstehung, Inhalt und Bedeutung. Warum sind gerade *Angst, Humor, Liebe, Macht, Ordnung, Zeit* und *Gier* für das Prozessverständnis grundlegend und wichtig?
- Die enneagrammatische Differenzierung dieser Grundfaktoren
- Einsatz, Handhabung und Bedeutung des AHLMOZ-Prinzips als „Prozess-Steuerungsphilosophie“

#### **Auswertung des 2. Seminars; Verabredungen für das 3. Seminar der Weiterbildung**

---

<sup>1</sup> Empfohlene Lektüre zur Vorbereitung: W. Reifarth: Wie anders ist der Andere? S. 194 – 249